

## 4 Stufen der Elternarbeit in einer Kita (Ramona Brandt)

### 1. Stufe (Nichtelternrat):

**Es gibt keine Elternvertretung in der Einrichtung.**

Bewertung: In Anbetracht der Vielzahl von für Eltern und Kinder wesentlichen politischen Entscheidungen, Gesetzen, Verordnungen und Verwaltungsregelungen und der oft noch fehlenden oder sich nur schwierig gestaltenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Eltern, schadet das Fehlen eines Elternrates nicht nur den Eltern, sondern vor allem auch dem Wohl der Kinder.

### 2. Stufe (Hausfrauenelternrat):

**Der Elternrat erbringt ausschließlich einrichtungsunterstützende Leistungen.**

Seine Aufgaben begrenzen sich dabei auf

- die eines **Festkomitees**, in dem er die Kita-Feste und feierlichen Anlässe der Einrichtung bespricht, mit vorbereitet und zum Teil auch mit durchführt
- die einer **Hausmeister- und Putzkolonne**, durch Vorbereitung und Durchführung von Arbeitseinsätzen, Reparatur- und Aufbauarbeiten
- die eines **Finanzgebers** bzw. **spendenaktionsdurchführenden Organs**, durch Organisation und Vornahme von Geld- und Sachspenden
- die eines **Ansprechpartners für die Kita-Leitung**.

Er erhält im Gegenzug Sonderwissen. Ein Abhängigkeitsverhältnis zur Kita-Leitung ist wahrscheinlich.

Bewertung: Es handelt sich um ein „traditionelles“ Elternratsbild. Unter Verzicht auf „die Herdprämie“ bringen sich Eltern allein mit ihren Hausfrauen- und Hausmeisterqualitäten ein. Es gibt wenig Reibungspunkte zur Kita-Leitung (gesicherter Hausfrieden). Unberücksichtigt bleiben die inzwischen auch politisch umgesetzten neueren Erkenntnisse der frühkindlichen Pädagogik, die auf dem Recht der Eltern auf eine ernsthafte kooperative Mitwirkung beruhen. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft und partnerschaftliche Zusammenarbeit setzen auch eine Partnerschaft voraus. Neben der Kita und ihrem Personal gleichberechtigt Eltern „auf Augenhöhe“, zum Wohl der Kinder. (Finanzgeber sind die Eltern ausreichend über ihren Elternanteil an den Kita-Kosten.)

### 3. Stufe (partnerschaftlicher, einrichtungsorientierter Elternrat):

**Der Elternrat erbringt einrichtungs-, eltern- und kinderunterstützende Leistungen.**

Er sieht seine Aufgaben - über die Aufgaben der Stufe 2 hinaus - wie unter „Aufgaben des Elternrates in einer Kindertageseinrichtung“ beschrieben.

Bewertung: Zum Wohl der Kinder in der Einrichtung ist diese Arbeitsweise des Elternrates in der Kita empfehlenswert.

### 4. Stufe (partnerschaftlicher, einrichtungsübergreifend orientierter Elternrat):

**Der Elternrat wird auch einrichtungsübergreifend aktiv.**

Er nimmt neben der Aufgabenerfüllung gemäß Stufe 3 Kontakt zu Elternräten anderer Kitas auf und delegiert ein Mitglied in den Kita-Kreis- bzw. -Stadtelternrat.

Bewertung: Zum Wohl der Kinder auch in der Region ist diese Arbeitsweise des Elternrates in der Kita besonders empfehlenswert.